



Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 03/2022

Ausgabe Oktober 2022

www.scharnstein.ooe.gv.at

Erholsame Herbsttage wünscht die Marktgemeinde Scharnstein



Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters S. 02 - 03
Aus dem Marktgemeindeamt S. 04 - 07
Kulturhauptstadt 2024 S. 08
Gesunde Gemeinde S. 09
Kindergarten / Aus den Schulen S. 10-12

Klima / Energie / Tourismus S. 13
Bücherei / Radio B138 S. 14
Aus den Vereinen / Wirtschaft S. 15 - 19
Termine & Veranstaltungen S. 20

Bundespräsidentenwahl: 9.10.2022



Erweiterung Kinderbetreuung



Sträucheraktion 2022





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

Der Sommer hat uns dank gutem Wetter viele schöne Tage bereitet und unsere Kinder konnten ihre Ferien im vollen Zuge genießen. Mitunter auch in unserem Freibad Viechtwang. Ich möchte mich auch heuer wieder bei Franz Bernegger und Petra Scharner für Ihr Engagement recht herzlich bedanken.

Persönlich freut es mich besonders, dass das gesellschaftliche Leben nach Corona wieder zum Leben erwacht ist. Unsere Vereine / Organisationen sind das Fundament, eine unverzichtbare Stütze in unserem Ort. Das gesellschaftliche Leben in einer Gemeinde wäre ohne Ehrenamt undenkbar - vielen Dank für eure Arbeit! In diesem Sinne möchte ich mich bei allen bedanken, die beim Ferienprogramm 2022 beteiligt waren. Gemeinschaft, Nähe und Beziehungen sind einfach ein unverzichtbarer Teil unseres Lebens. Es bleibt nur die Hoffnung, dass auch der Herbst und Winter wie in „alten Zeiten“ ablaufen werden.

Im Gemeindegebiet fanden und finden viele Bauarbeiten statt. Trotz umsichtiger Planung und Vorbereitung ist es und wird es dabei immer wieder zu Beeinträchtigungen kommen, ich bitte um Ihr Verständnis und um rücksichtsvolles Fahren, insbesondere im Bereich von Kindergarten und den Schulen.

Jede Jahreszeit hat ihre ganz besonderen Vorzüge, gerade in unserer schönen Gemeinde. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Herbsttage.



L.Abg. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger

Prämierung Gewinner vom Architekturwettbewerb: Ortskerngestaltung

Aufbauend auf dem 2016 durchgeführten agenda21 Prozess und dem 2020 abgehaltenen Bürgerbeteiligungsverfahren „Scharnstein unsere Mitte“ wurde ein Architekturwettbewerb zur Ortskerngestaltung Scharnsteins ausgeschrieben, um gemeinsam eine qualitätsvolle Gestaltung und Umsetzung der bereits vorliegenden Ideen und Ergebnisse zu gewährleisten. Insgesamt wurden zehn Projekte eingereicht.

Am 21. Juli fand die Vorstellung des Gewinnerprojekts statt. Die Jury stimmte einstimmig für das Projekt der ARGE Hinterwirth – Holzinger (Arch. DI August Hinterwirth und DI Heidelinde Holzinger).

Preisgerichtsvorsitzender Arch. Franz Maul: „Die differenzierte Ausformulierung des Platzbelages mit Großflächen und -streifen bildet eine Art „Platzteppich“ – gerahmte Flächen treffen funktionelle Zuordnungen bzw. bilden Schwellen, welche bewusst überschritten oder überfahren werden müssen“.

Ich bedanke mich bei allen zehn Teilnehmern. Nun geht es daran, in einem gemeinsamen Dialog zwischen den Architekten, der Gemeindevertretung, der Pfarre und der agenda21 dieses Projekt weiterzuentwickeln und zu vertiefen. Ich bin überzeugt, dass wir

unser Scharnstein attraktiv gestalten werden und die Aufenthaltsqualität damit wesentlich steigern können.

Der Plan vom Siegerprojekt kann im Bürgerservicebüro besichtigt werden.





Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

Alle ScharnsteinerInnen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden und am Stichtag den Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde haben, sind in einem unserer sechs Wahlsprenkel wahlberechtigt. Bitte nehmen Sie Ihre Wahl-

verständigung in Ihr Wahllokal mit. Ich ersuche Sie, von Ihrem Wahlrecht - sei es durch den Besuch im Wahllokal oder durch eine Durchführung mittels Briefwahl - Gebrauch zu machen.



Ausblick Baustelle B120

Nach dem Schmutzwasserkanal wird der Oberflächenwasserkanal eingebaut. Danach erfolgt die provisorische Asphaltierung der Künette. Eine Zufahrt von der Brauhofstraße Richtung Zentrum ist ab dem Zeitpunkt der Asphaltierung vorgesehen (keine Durchfahrt!). Der Leitungsbau soll bis Ende November 2022, die provisorischen Asphaltierungsarbeiten bis Weihnachten 2022 abgeschlossen sein. Alle Be-

teiligten sind sehr bemüht, dass die Zufahrt zu den Geschäften stets gewährleistet bleibt. Für unsere Betriebe im Ortszentrum ist diese Baustelle dennoch eine sehr große Herausforderung. Ich ersuche daher, diese Geschäfte bei euren Einkäufen zu bevorzugen.



Strompreiserhöhung - Einsparmaßnahmen

Die stark steigenden Strompreise werden auch für die Gemeinde zur großen Herausforderung. Die Stromkosten werden im kommenden Jahr empfindlich steigen.

Alle Gemeindebetriebe suchen derzeit nach Möglichkeiten, wo künftig Strom eingespart werden kann. Zwei Maßnahmen wurden bereits fixiert. Die Straßenbeleuchtung wird mit Ausnahme von Bundesstraße und Schutzwegen im Zeitraum von 23:00-5:00 Uhr ausgeschaltet. Weiters werden wir heuer keine beleuchtende Weihnachtsdekoration anbringen.



Attraktivierung von Wartehäuschen aus Waschbeton

Das agenda21-Impulsprojekt Kultur. Bus.Haltestellen – eine Kooperation zur Sanierung von Buswartehäuschen in Betonausführung von der Marktgemeinde Scharnstein und der HTBLA-Hallstatt in Kooperation mit der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 befindet sich in der Umsetzungsphase. Als Impulsgeber möchte Scharnstein damit einen Beitrag zur Attraktivierung des Busfahrens und zur Wertschätzung der Fahrgäste leisten, die sich für diese nachhaltige Form der Fortbewegung entscheiden.



Betriebsausflug: Gemeindeamt am 21.10. geschlossen

Wegen unserem Betriebsausflug ist das Marktgemeindeamt am Freitag 21. Oktober geschlossen.



Kinderbetreuung

Scharnstein wächst und erfreulicherweise gründen viele junge Familien ihren Lebensmittelpunkt in Scharnstein. Dies bedeutet aber auch, dass der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen steigt. Damit möglichst alle Kinder untergebracht werden können, wurde eine zusätzliche Krabbelstube- und Kindergartengruppe eingerichtet. Weitere Planungen für die räumliche Umsetzung laufen auf Hochtouren, dazu gehören auch die Sanierung des „alten“ Kindergartens und ein Neubau. Vorerst müssen Gruppen aber in speziellen Containern untergebracht werden, die im Bereich des KRAKI aufgestellt wurden.

Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen sind in erster Linie Bildungseinrichtungen, aber für unsere jungen Familien auch absolut notwendig, damit sie das Arbeits- und Familienleben entsprechend vereinbaren können. Ich bin sehr stolz darauf, dass unsere Gemeinde auch heuer wieder im Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer mit der höchst möglichen Kategorie 1A+ ausgezeichnet wurde. Oberösterreichweit schaffen das nur 17% aller Gemeinden. Sowohl bei den unter Dreijährigen, als auch bei den Drei- bis Sechsjährigen und bei den Volksschulkindern sind wir in der Kategorie A geführt. Ich be-

danke mich recht herzlich bei unseren GemeindemitarbeiterInnen, im Besonderen bei den KindergärtnerInnen. Nur durch ihr engagiertes Arbeiten war es möglich, dass wir die neue Einrichtung pünktlich in Betrieb nehmen konnten.



agenda21: Rückblick Bürgerabend



7 neue Initiativen und Projekte, die mit großem persönlichem Engagement der Beteiligten umgesetzt werden, wurden präsentiert.

Kulturgenuss vom Feinsten

Den Beginn machte der Kulturverein zMühdorf, der bereits eine Vielzahl von Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Radiosendungen nach Scharnstein brachte. Eng verbunden ist damit auch die Veranstaltungslocation „Schönau 8“, die von Wolfgang Tumler im aufgelassenen und hervorragend sanierten Sägewerk betrieben wird und die auch dem Kulturverein zMühdorf als Veranstaltungsort dient.

Lokale Netzwerke bilden

Karla und Dominik Schmutzer präsentierten das neue Konzept „Treibgut“. Neben Kulinarik und Kultur bereichert jetzt auch eine Radwerkstatt das innovative Container-Konzept der ehemaligen Moserei.

Regionale Kulinarik

Vorge stellt wurde auch das Nahversorgungskonzept „Tante Regina“, das den Bezug von regionalen Lebensmitteln in Scharnstein erleichtert. Und zum Abschluss präsentierte sich auch noch die Natur Brauerei Almtal, die die langjährige Biergeschichte des Almtals mit neuen Kreationen wieder aufleben lässt.

Ergebnisse:

GemeindeNavi2030-Abend

Johannes Meinhart vom Regionalmanagement OÖ präsentierte die Zusammenfassung der Ergebnisse des GemeindeNavi2030 Abends. Zukunftsarbeit ist kein Einmalereignis – deshalb wird das 2015 entstandene Scharnstei-

ner Zukunftsprofil mit diesen neuen Anregungen der Scharnsteiner BürgerInnen für eine nachhaltige Zukunft erweitert. Das neue Zukunftsprofil wird beim Neujahrsempfang 2023 präsentiert und soll den lokalen Gremien, Vereinen, dem Tourismusverband und allen interessierten BürgerInnen als Leitfaden zur Verfügung stehen.

Die Ergebnisse des GemeindeNavi2030-Abends liegen in ausgedruckter Form in der Bürgerservicestelle auf oder können als pdf-Dokument unter zukunftsbuero@scharnstein.ooe.gv.at angefordert werden.

LABg. Rudolf Raffelsberger stand im zweiten Teil des Abends für Fragen und Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Im Rahmen des Austausches gab es Anregungen und Diskussionen zum Ausbau von Fuß- und Radwegen und des Mikro-ÖV, neuen Formen von gemeinschaftlichem Wohnbau, Raumordnungsfragen oder auch zur Nutzung von erneuerbarer Energie.

Dirndlfiagn im Freibad Viechtwang

30 Starter gab es beim Dirndlfiagn, organisiert von Bademeister Franz Bernegger, seiner Gattin Petra und Florian Kammerstätter, der auch die Moderation übernahm.

Die Ehrengäste aus der Politik (Vizebgm. Michael Hamminger, Vizebgm. Mag. Max Ebenführer, Gerlinde Staudinger und Markus Krottendorfer) überreichten schöne Sachpreise an die Teilnehmer. Zum Schluss gab es noch einen gemütlichen Ausklang mit der Gerstl Musi.

Schönstes Dirndl

(Sachpreis: je 1 Bschoadbinkerl von Gerlinde Staudinger)

Karin Herndler, Michael Steinkellner, Hamminger Matthias

Größte Gruppe: Fam. Hamminger

(1 Kiste Bier von Max Ebenführer)

Text: Florian Kammerstätter
Fotos: Eduard Moitzi

Spektakulärste Sprünge

Alex Thannhäuser

(1 Kiste Bier von Max Ebenführer)

David Graef

(1 Gugelhupf von Petras Badbuffet)

Letizia Stockhammer und Niklas

Gitterle (je 1 Saisonkarte 2023 von Markus Krottendorfer)

Alle Kinder erhielten von Vizebgm. Hamminger ein Eis! Herzlichen Dank den großzügigen Spendern!!



Schulwegpolizei sucht Verstärkung

Gesucht werden engagierte Personen, ob Eltern, Großeltern oder rüstige Seniorinnen und Senioren, die sich morgens nach einem geordneten Dienstplan (ca. 1 x monatlich für eine Woche) ein wenig Zeit nehmen können, um den Schulweg für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer zu sichern.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Volksschule Mühdorf bei Fr. Dir.

Karin Mairhofer,
(Tel. 07615/2320).





Hecken, Sträucher und Bäume bis zur Grundgrenze zurückschneiden

Die Marktgemeinde Scharnstein ersucht alle Grundstücksbesitzer Hecken, Sträucher und Bäume auf ihren Liegenschaften bis zur Grundgrenze zurück zu schneiden. Der Schnitt ist so auszuführen, dass jeder Überhang auf das öffentliche Gut entfernt wird, weil Sie

im Schadensfall straf- und zivilrechtlich belangt werden können. Weiters sind unbebaute Grundstücke im Bauland so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten.



Buchsbaumpflanzen

Buchsbaumpflanzen können zur Kompostieranlage Maier (Bauer zu Brunn) ge-

bracht werden. Im Altstoffsammelzentrum gibt es **KEINE** Abgabemöglichkeit.



MAS Demenztraining

Die Demenzservicestellen der MAS Alzheimerhilfe bieten Rat und Hilfe in allen Fragen zu Demenz/Alzheimer für Menschen mit Demenz und deren An-/Zugehörige.

Demenzservicestelle Gmunden,
Maria Reitner, Tel. 0664/1260105
www.alzheimerhilfe.at
maria.reitner@mas.or.at



Altkleidersammlung

Bitte stellen Sie keine Altkleidersäcke neben den Container. Bei vollen Containern, bitte einen anderen aufsuchen oder die Säcke ins ASZ Scharnstein bringen.



Blutspendeaktion

164 Bürger/innen haben an der Blutspendeaktion vom 05.-07.9.2022 teilgenommen!

Ein herzliches DANKESCHÖN

- an alle Teilnehmer/innen
- an die teilnehmenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren
- an die freiwilligen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes
- an alle ehrenamtlichen HelferInnen



Entsorgung eines Altfahrzeuges

Ein KFZ, das nicht mehr als solches verwendet wird oder verwendbar ist, ist lt. Gesetzgeber als Abfall zu betrachten. Der Besitzer eines solchen Fahrzeuges ist verpflichtet, eine umweltgerechte Verwertung oder Beseitigung des Altfahrzeuges zu veranlassen. Zur Übernahme von Altfahrzeugen sind befugt:

- KFZ-Händlerbetriebe und
- berechtigte Shredder- und Recyclingunternehmen

Eine umfangreiche Liste von zur Fahrzeugrücknahme berechtigten Stellen finden Sie auf der Internetseite des Umweltministeriums:

https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/Kreislaufwirtschaft/altfahrzeuge.html
Haben Sie keine Möglichkeit gefunden Ihr Altfahrzeug zu verschrotten, können

Sie sich auch am Marktgemeindeamt Scharnstein, Finanzabteilung, unter der Tel.Nr. 07615/2255-450 melden; wir organisieren die Entsorgung mit Ihnen.

DIE ABGABE VON ALTFahrzeugen IST DERZEIT ÜBRIGENS KOSTENLOS!



Nähere Infos gibt es auch unter: <https://www.oeamtc.at/thema/autokauf/entsorgung-von-altautos-wer-ist-zustaendig-16179608>

Neue Praxis: Zahnmedizin

Zahnmedizinerin Violeta Ivanova hat am 3. Oktober 2022 ihre Praxis im Gewerbegebiet, Kalkofen 10 eröffnet. Die Praxis verfügt über zwei Behandlungsräume, eine Mundhygiene und einen Röntgenraum! Die Ordination bietet alle Kassenleistungen.

Ordinationszeiten:
täglich 8:00-12:00 Uhr und
Montag, Mittwoch 14:00-16:00 Uhr!



Neue Perspektiven für Mensch und Tier - Hecke mit heimischen Wildsträuchern

Jeder Garten – ob groß oder klein – braucht eine Abgrenzung nach außen! In den 70er Jahren waren es sehr oft Thujen, die diese Funktion übernommen haben. In den 90er Jahren hat sich der Kirschlorbeer dazugesellt. Beide sind exotische Gehölze, die in allen Teilen giftig sind und weder für uns noch für die Tierwelt viel zu bieten haben.

Es gibt Besseres: Mit heimischen Gehölzen, Wild- und Beerensträuchern können Sie attraktive und naturnahe Möglichkeiten nutzen um sich vor fremden Blicken zu schützen, sie sind optisch ansprechender und ökologisch wertvoller.

Farben, Vielfalt, Früchte:

In den wenigsten Gärten wird ganzjährig und auf jeder Seite eine immergrüne Abgrenzung benötigt. Für viele Bereiche würden bereits sommergrüne Gehölze (freiwachsend oder geschnitten) einen ausreichenden Schutz bieten. Sie verlieren zwar in der kalten Jahreszeit ihre Blätter, auf Grund des dichten Astwerkes sind Einblicke aber nur begrenzt möglich. Der Vorteil: Mit sommergrünen Gehölzen sind Jahres-

zeiten erlebbar. Umso mehr, wenn sie auch noch essbare Früchte bieten! Nachfolgend ein paar Anregungen:

SCHMETTERLINGSHECKE

Passende Sträucher: Roter Hartriegel, Faulbaum, Gewöhnlicher Liguster, Gewöhnliche Heckenkirsche, Schlehdorn, Schwarzer Holler, Wolliger Schneeball, Traubenkirsche, Sal-Weide
In den letzten Jahren sind die Bestände vieler Schmetterlingsarten stark zurückgegangen. Über die Hälfte der heimischen tagaktiven Schmetterlinge sind akut vom Aussterben bedroht. Mit diesen Sträuchern bieten Sie etlichen Schmetterlingsarten wie Zitronenfalter, Nierenfleck, Schlehen-Zipfelfalter, Segelfalter oder Kaisermantel und ihren Raupen wertvolle Nahrung.

MARMELADEN- und SCHNAPSHECKE

Passende Sträucher: Dirndl-Strauch (Kornelkirsche), Schlehdorn, Hundrose, Schwarzer Holler, Brombeere, Himbeere, Felsenbirne, Sanddorn
Diese Hecke ist genau das Richtige für alle Hobbyköche und Naschkatzen. Ob Dirndl-Marmelade, Holler-

Saft oder Himbeerschnaps, die Früchte bieten sich alle zur Verarbeitung an. Und wer nicht so lange warten will: die meisten der Früchte kann man auch gleich vom Strauch naschen.

SICHTSCHUTZHECKE

Passende Sträucher: Roter Hartriegel, Gewöhnlicher Liguster, Gewöhnlicher Schneeball, Feld-Ahorn, Hainbuche, Pfaffenhütchen, Haselstrauch
Eine Wildsträucherhecke schützt nicht nur vor den Blicken anderer, sondern bringt auch Leben und Vielfalt in ihren Garten. Die Strauch- und Baumarten sind gut schnittverträglich, ein in den ersten 2-3 Jahren konsequent durchgeführter Rückschnitt bewirkt, dass die Gehölze richtig dicht wachsen und schließlich einen optimalen Sichtschutz ergeben. Die Arten dieser Hecke sind zwar nicht immergrün, die Hainbuche behält jedoch auch über den Winter die getrockneten Blätter an den Zweigen und sorgt für einen passablen Sichtschutz auch in der kalten Jahreszeit. Wer genügend Platz hat (mindestens 2-3 m Breite), kann die Hecke auch frei wachsen lassen.



Obstbaum, Beeren- und Wildstrauchaktion 2022

In Zusammenarbeit mit der Baumschule Weber in Steinerkirchen führt die Marktgemeinde Scharnstein wieder eine Sammelbestellaktion für Obstbäume, Beeren- und Wildsträucher durch. Zur Auswahl stehen eine Vielzahl an Obstsorten und verschiedene heimische Beeren- und Wildsträucher.

Details zu den verschiedenen Sorten und Preisen finden Sie:

- auf der Homepage (www.scharnstein.ooe.gv.at)
- im Bürgerservicebüro

Bestellzeitraum: 03.10. bis 18.10.2022

Die Bestellungen können in diesem Zeitraum am Marktgemeindeforum Scharnstein abgegeben werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Fr. Michaela Kreutzer
Tel 07615/2255-405
michaela.kreutzer@scharnstein.ooe.gv.at

Für die teilnehmenden Landwirte, die Obstbäume im Grünland neu pflanzen, organisiert die Gemeinde einen Sammelantrag (sofern insgesamt die

Mindestfördersumme von € 500,00 erreicht wird) beim Land Oberösterreich. Die aktuelle Landesförderung beträgt € 20,- für Halb- bzw. Hochstamm.

Die Auslieferung der bestellten Sträucher, Pflanzen und Obstbäume erfolgt am Freitag, 11. November 2022 in der Kompostieranlage Stefan Maier, Zu Brunn 25, 4644 Scharnstein. Die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Pflanzen sind direkt bei der Abholung bar zu bezahlen.



Ehejubilarsfest

Fotos: Pfarre Viechtwang

Auch dieses Jahr waren die Ehejubilare zu einem Festgottesdienst und einem Frühschoppen eingeladen. Viele Ehepaare nahmen die Einladung an

und zogen gemeinsam in die Kirche ein. Während des Gottesdienstes fand die Paarsegnung und auch die Kräuterweihe statt. Im Anschluss wurde

im Kaplanstock weiter gefeiert. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen noch viele gemeinsame, glückliche, vor allem aber gesunde Jahre!



Fußballplatz: Neuer Brunnen und Bewässerung

Die Gemeinde Scharnstein hat schon im Frühjahr einen Brunnen direkt neben der Nachwuchs-Hütte des SV Scharnstein gebohrt, damit die neue Bewässerung nicht an die Ortswasserleitung angeschlossen werden muss.

Von 13. bis 15. Juli wurde dann von der Firma Rasen-Huber die neue Bewässerung installiert und auch gleich in Betrieb genommen.

Die Gemeinde und der Fußballverein bedanken sich bei den fleißigen Helfern: Holzleitner Fritz, Holzinger Sepp, Eitelsebner Pepp, Fehringer Matthias, Lurger Kevin, Moser Michi, Hartleitner Benni, Hartleitner Theo und Winter David.



Die Kosten von rund 28.000 € werden von der Gemeinde Scharnstein, dem OÖ Fussballverband, ASKÖ und dem SV Scharnstein getragen.

Darüber hinaus wurden auch noch 54 Tonnen Sand auf das Hauptfeld aufgebracht, um das Spielfeld zu glätten und dem Rasen mehr Sta-

bilität zu geben. Durch diese Maßnahmen wird es wieder perfekte Rasenbedingungen in der WOLF System Arena geben.

Text & Foto: SV Scharnstein

Miniköche: Waidmannsheil - Waidmanns-Glück



Sehr anschaulich gab uns Herr Bergbauer, Inhaber des Jagersimmerl hier im wunderschönen Almtal, eine kleine Einführung in die Jagdkunde, worauf es beim Abschuss ankommt und was bei der natürlichen Auslese des Rotwilds im Wald zu beachten ist. Zum Schluss durfte ein Minikoch sogar das beste Stück „das Fischerl“ herauschneiden.

Ein solches Filet verarbeiteten die Miniköche als erstes zur Vorspeise, einem Reh-Carpaccio mit Kürbiskernmarinade, es folgte ein gegrillter Rücken vom Schmaltier mit Sellerie-Püree, Blaukrautcreme und Ofenkürbis und als Dessert rundete eine Schale Hollerröster mit Vanille-Eis das Menü ab. Und es mundete genau-

so, wie es sich liest – einfach köstlich!! Das Eindecken, Servieren und Abservieren haben die Miniköche ebenfalls geübt und dürfen dies zuhause jetzt fleißig wiederholen. Herzlichen Dank, liebes Ehepaar Bergbauer für die Wissensvermittlung, Ihre Zeit und Energie sowie das hervorragende Essen, welches wir gemeinsam zubereiten und verspeisen durften.

Wir gratulieren auch noch einmal ganz herzlich zu der verliehenen Auszeichnung des GaultMillau Österreich: Platzierung unter den Top 20 der besten Hotels mit Halbpension in Österreich.

Text & Foto: Anna-Maria Dinauer



Blickpunkte Festival startete mit erstem Filmabend in Scharnstein

„Blickpunkte“ ist Teil der Salzammergut 2024 Programmlinie GLOBALOKAL – BUILDING THE NEW. Seit Mai 2022 bis Ende 2024 wandert das Team des Filmfestivals „Blickpunkte“ durch die Region und sammelt, teilt und erzählt Geschichten zu Menschen, Orten, Ideen und Visionen aus und für das Salzammergut. Die benötigte Energie für die Veranstaltungen wird von Stromgeneratorrädern in Kooperation mit dem Cycle Cinema Club ganz im Sinne der „Green European Capital of Culture“ erzeugt.

„Ich finde es besonders spannend, dass im Almtal so viele Initiativen aus Kunst und Kultur, sowie der Landwirtschaft an

einer nachhaltigen Zukunft für die Region und am Thema Mobilität arbeiten. Für uns war es ein großer Erfolg, dass das Blickpunkte Festival auf so viel Resonanz gestoßen ist, und sich in der Diskussion und im Kurzfilm-Workshop zahlreiche Anknüpfungspunkte zwischen den gezeigten Filmen und lokalen Themen herauskristallisiert haben. Was wir aus den Gesprächen und der Zusammenarbeit mit Schönau 8, dem Kulturverein Mühldorf, Almgrün oder dem Treibgut in der Moserei mitnehmen, ist das große Engagement in und um Scharnstein. Die vom Mies.Magazin gestalteten Kurzportraits zu lokalen Initiativen werden in den kommenden Filmabenden quer durch das Salzkam-

mergut gezeigt. Wir haben Scharnstein grade zu einer Zeit besucht, in der sehr viele Projekte starten, von der Revitalisierung des ehemaligen Sägewerks Schönau 8 bis hin zur Neugestaltung der Hauptstraße. Es wird spannend, zu beobachten, welche Qualitäten der Ort in den kommenden Jahren entwickelt und wie diese neu gestalteten Freiräume genutzt werden,“ so Marlene Rutzendorfer, die Kuratorin des Projekts.



Foto: Pia Fronia

Vernetzungstreffen Almtal

Foto: Gomde



Am 27. Juli 2022 trafen sich Vertreter*innen aller Almtalgemeinden, um für die Veranstaltungen im Kulturhauptstadtjahr Synergien zu finden, einander zu unterstützen und ein langfristiges Netzwerk des Austausches und des Miteinanders entstehen zu lassen, das über 2024 hinauswirken soll. Projekteinreichende, Vertreter*innen der Kultur- und Ortsausschüsse, des Tourismus, der regionalen Kulturvereine, der Politik, der LEADER Traunsteinregion und des Teams der Kulturhauptstadt 2024 GmbH tauschten sich im wunderschönen Garten von Gomde am Bäckerberg in Scharnstein untereinander aus. Petra Zechmeister (Programmteam Bildende Kunst) und Stefan Heinisch (Programmteam Regionale Kooperationen, Mobilität & Tourismus) informierten gemeinsam

über den aktuellen Stand der Planungen und den Fortschritt in der Programmentwicklung, die größtenteils bis Ende 2022 abgeschlossen sein wird. „Das Treffen hat gezeigt, wie groß das kulturelle Potenzial im Almtal und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus ist“, freut sich Gerlinde Staudinger, Obfrau des Kulturausschusses der Marktgemeinde Scharnstein. Eingeladen zum Abend am Bäckerberg hatte das Zukunftsbüro der Marktgemeinde Scharnstein, das weltweite und international vernetzte Gomde war herzlicher und perfekter Gastgeber. Anwesend waren auch der Bürgermeister von St. Konrad, Herbert Schönberger und die Vize-Bürgermeisterin und Kulturreferentin der Gemeinde Pettenbach, Sigrid Grubmair. Zwei frühe Förder*innen der Kulturhauptstadt-Bewerbungsinitiative, LEADER-GF Agnes Pauzenberger und Almtal-Tourismuschef Stefan Schimpl, verstehen ihre Rolle auch als aktive Unterstützer*innen für regionale Projekte, so beide in ihren Wortmeldungen.

Einladung: Erster Stammtisch zur Kulturhauptstadt

Donnerstag 10. November 2022
ab 18:30 Uhr – Treibgut/Moserei –
6444 Scharnstein

Der Stammtisch ist zum Austausch mit Vertretern des Teams der Kulturhauptstadt 2024 gedacht, zur Vernetzung von Projekteinreichenden, aber auch für alle, die an der Mitgestaltung vom Programm für das Almtal im Jahr 2024 Interesse haben oder sich ganz allgemein für die Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzammergut 2024 interessieren. Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Scharnstein und agenda 21 - Wir gestalten Scharnstein freuen sich auf Euch!

Kontakt Zukunftsbüro Scharnstein:
Mag. Christa Öhlinger-Brandner
zukunftsbuero@scharnstein.ooe.gv.at

Aktuelle Infos zur Kulturhauptstadt 2024:

- <https://www.salzkammergut-2024.at/>
- <https://www.salzkammergut-2024.at/aktuelles/newsletter/>

Vernetzung & Infos

Ziel vom Verein Kulturvision Salzammergut ist eine gegenseitige Vernetzung von professionellen Fachkräften aus Kunst und Kultur über Gemeindegrenzen hinweg.

Infos unter:

www.kulturvision-salzkammergut.at
oder family@kulturvision-salzkammergut.at

Kontakt Programmteam:
programm@salzkammergut-2024.at

Hausmittel - bewährte Anwendungen

Hausmittel erleben gegenwärtig eine Renaissance und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei leichten Beschwerden sind Hausmittel einfach naturheilkundliche Maßnahmen, die den Körper bei Krankheiten und Beschwerden für eine Linderung unterstützen. Ob bei Magen-Darm-Problemen, Venenschmerzen oder Insektenstichen, bewährte Hausmittel wurden in vielen Familien von Generation zu Generation weitergegeben und helfen Beschwerden zu lindern. Schon unsere Großmütter wussten, Essigpatscherl wirken fiebersenkend und Topfenwickel helfen bei Halsschmerzen und Entzündungen. Ob kalt oder warm, Wickel und Umschläge zählen zu den klassischen Hausmitteln und ihre Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Sie helfen, die körpereigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren und unterstützen die Linderung der Beschwerden.

Neben den Wickeln sind Tees beliebte Hausmittel. Heilkräuter-Tees werden nicht nur getrunken – sie eignen sich auch für Mundspülungen und zum Inhalieren. Zum Beispiel wird als einfaches Hausmittel gegen Halsschmerzen das Gurgeln mit Salbeitee empfohlen. Dafür sollte der Tee eher stark zubereitet sein. Es kann, muss aber nicht geschluckt werden (bitterer, adstringierender Geschmack), drei bis fünfmal täglich wiederholen. Salbei

wirkt entzündungshemmend und beruhigt die Schleimhäute.

Hausmittel Zwiebelschmiere



Und wer kennt nicht die altbekannte Zwiebelschmiere unserer Omas zur Linderung des Hustens. Der Saft der Zwiebel besitzt eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung. Zwiebelschmiere lässt sich relativ einfach und schnell herstellen.

Dafür wird eine kleingeschnittene Zwiebel in heißem Fett gedünstet. Wichtig dabei ist, die Zwiebel muss glasig bleiben. Dann auf ein Geschirrtuch aufstreichen, das Tuch zusammenfallen und noch warm auf die Brust auflegen, ein Handtuch darüberlegen und mit einer Decke zudecken.

Natürlich können Hausmittel keinen Arztbesuch ersetzen. Tritt durch die Anwendung von Hausmitteln keine Linderung der Beschwerden ein, bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen!

Text: Ärztekammer für Oberösterreich

Neue/r Leiter/In gesucht

Wir suchen eine/n Leiter/in für den Bereich „Gesunde Gemeinde“.

Bei Interesse melden Sie sich unter: gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at



Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige

Über das Netzwerk Gesunde Gemeinde bietet Scharnstein-Grünau einen „Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige“ an. Die Teilnahme ist kostenlos, unverbindlich und jederzeit möglich. Wir laden ALLE ein, die einen Angehörigen betreuen oder pflegen, zum Stammtisch zu kommen. Der Pflegealltag zu Hause und die Belastungen lassen die unterschiedlichsten Fragen und Unsicherheiten bei den Pflegenden entstehen. Im Gespräch erhält man wertvolle Hilfe, praktische Tipps und man kann sich in vertrauensvoller Atmosphäre austauschen. Hier bekommen Sie prompte Beratung, wenn Sie Fragen z.B. Kurzzeitpflege, Pflegegeld, Heilbehelfe, Versicherung für pflegende Angehörige, usw. haben.

Einmal im Monat für zwei Stunden treffen sich Angehörige um Erfahrungen auszutauschen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach zum nächsten Stammtisch im GH Taverne Thann um 19:30 Uhr (Nebenstüberl) kommen:

- 11. Oktober 2022
- 08. November 2022
- 13. Dezember 2022

Kontakt:

Frau Pauline Gramer: 0664 5336448

„Die beste Medizin gegen große Sorgen, sind kleine Freuden.“ (K.H. Waggerl)



Süß-pikantes Kürbisgemüse

Zutaten (für 4 Personen):

- 600 g Gartenkürbis
- 3 TL Öl
- Salz, Pfeffer
- 1/2 TL Korianderpulver
- 150 g Lauch
- 100 g Champignons
- 1 TL Honig
- 1 EL Weinessig
- 1 Bund Petersilie
- 1 EL Kürbiskerne

Zubereitung:

Kürbis schälen, entkernen und das Fleisch in dünne Scheiben oder Würfel schneiden. In Öl anbraten, mit Salz, Pfeffer und Korianderpulver bestreuen. Den Lauch waschen und in schräge Stücke schneiden. Die Pilze in Scheiben schneiden und zum Kürbis geben. Wenn nötig, wenig Wasser zugeben. Etwa 10-15 Minuten dünsten (der Kürbis sollte noch bissfest sein).

Mit Honig und Weinessig abschmecken und mit gehackter Petersilie und Kürbiskernen bestreuen.



Text: Land OÖ



KRAKI

KRAKI ist gewachsen!

Auf Grund der hohen Anmeldezahlen der vergangenen 3 Jahre und der damit verbundenen Warteliste für einen Kinderbetreuungsplatz, wurde eine Angebotserweiterung in unserer Gemeinde notwendig. Die momentane Lösung ist eine Übergangslösung, da mittelfristig ein Neubau angestrebt wird, dessen Errichtung wir erwartungsvoll entgegenblicken. Die nun an den KRAKI angrenzende Container – Anlage (bestehend aus



14 Containern) beherbergt ab September 2 Krabbelgruppen mit 20 Kindern und ihren Erzieherinnen. Von der Entscheidung die Krabbelstube in den Containern unterzubringen bis zum Einzug vergingen lediglich wenige Monate und trotzdem können wir jetzt den Kindern und ihren Betreuerinnen ein adäquates Lern – und Arbeitsumfeld bieten. Dazu war eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, eine gesunde Portion Optimismus und Organisationstalent notwendig. Unter enormen Zeitdruck entstand aus 14 kalten und ungemütlichen Containern eine ansprechende und liebevoll gestaltete Bildungs - Umgebung für unsere jungen GemeindemitbürgerInnen. KRAKI besteht nun aus zwei Kindergartengruppen (43 Kinder) und drei Krabbelgruppen (30 Kinder). Wir betreuen die Kinder von 7.00 – 13.00 Uhr. In dieser Zeit bieten wir den Kindern Lerngelegenheiten um ihre indi-

viduellen Entwicklungsaufgaben zu meistern, sie sollen Zeit finden soziale Kompetenzen zu stärken und Raum für diverse Naturerfahrungen haben. An dieser Stelle soll ganz besonders das große Engagement und der Einsatz des gesamten KRAKI – Teams hervorgehoben werden!!!



Text & Fotos:KRAKI

Volksschule Mühldorf

Malwettbewerb - Meine Reise in die Zukunft



Beim Malwettbewerb zum Thema „Meine Reise in die Zukunft“ holte sich letztes Schuljahr Sophia Bammer aus der 4a der Volksschule Mühldorf unter der Leitung von Andrea Lasch den ersten Preis.

Kinder aus über 50 Schulklassen brachten zu Papier, was uns Menschen aktuell hochgradig beschäftigt: Wie könnte eine zukünftige Form des Reisens aussehen? Auch Sophia Bammer machte sich gemeinsam mit ihren Schulkollegen/innen viele Ge-

danken zum Thema Klimabündnis. Das Klimabündnis Oberösterreich organisierte in Kooperation mit den ÖBB und dem OÖVV einen Malwettbewerb zu diesem Thema. Aus den zahlreichen kreativen Einsendungen wurden nun die Gewinner gekürt. Die Siegerzeichnung wurde groß auf einen OÖVV-Bus aufgedruckt. Insgesamt gingen rund 780 Zeichnungen mit dem Titel „Meine Reise in die Zukunft ein“. Die von einer Jury ausgewählten Bilder wurden am Vorplatz des Hauptbahnhofes Linz prämiert. Die Schulklassen der Gewinnerbilder durften ebenfalls bei der Prämierung dabei sein, wobei einige Stationen für sie vorbereitet waren.

Den ersten Preis räumte Sophia Bammer ab. Sie dachte sich einen bunten kugeligen Wohnbus mit allerhand mobilen Optionen aus. Sophia gewann eine Bahnreise mit der ganzen Familie nach Wien inklusive Übernachtung und

Eintritt in den Tierpark Schönbrunn.

Außerdem bekam jede teilnehmende Schulklasse einen Obstbaum für den Schulgarten.

Entsetzt mussten die Schüler/innen am Schulanfang feststellen, dass ein Obstbaum gestohlen worden war. Das ist wirklich eine sehr traurige Erfahrung!



Texte & Fotos: VS Mühldorf



Volksschule Mühldorf Bezirksfußballcup 2022 in Ohlsdorf

Groß war die Freude beim Fußballcup, der heuer nach der Coronapause endlich wieder stattfinden konnte. Dementsprechend haben die Teilnehmer/innen unserer Schule alles gegeben und den hervorragenden 3. Platz belegt! Wir danken besonders Herrn Anton Pöll für die Begleitung unseres Teams und die fachmännische Betreuung!



Mittelschule Scharnstein Englandreise



Am 23. Juni flogen 28 SchülerInnen, unter der Leitung von Herrn Alfred Holzinger und seiner Begleitung Frau Nina Cerny, für 11 Tage nach England. Nach 4 großartigen Sightseeing Tagen in London ging es weiter nach Eastbourne. Dort waren die SchülerInnen zu zweit oder zu dritt in Gastfamilien un-

tergebracht. Jeden Vormittag besuchten sie eine Sprachschule. Am Nachmittag standen beeindruckende Ausflüge, wie zum Beispiel nach Stonehenge, Brighton, Rye und vieles mehr, am Programm.

Text & Foto :Nina Cerny

Mittelschule Scharnstein Tischler Trophy 2022 - Tischlerei L I D A U E R und digiTNMS Scharnstein



Wieder mehr jungen Menschen den Werkstoff Holz nahebringen! In den Beruf des Tischlers schnuppern! SchülerInnen wieder mehr für das Handwerk zu begeistern! Den Werkunterricht fächerübergreifend stärken! Unter diesen Aspekten fand das Kooperationsprojekt Tischler Trophy erneut statt. Heuer galt es ein Ablagesystem für Informationsbroschüren der Schule anzufertigen. Gemeinsam mit Herrn Ing. Heidecker (Lehrlingscoach und Lehrer an der Landwirtschaftlichen Schule Schlierbach) und Herrn Ing. Länglacher (Produktionsleitung), sowie fachkundigen Tischlern, fertigten die SchülerInnen in zwei 4-er Gruppen

jeweils zwei unterschiedliche Regalsysteme an. Kreativität, Teamfähigkeit, Ausdauer und Engagement waren bei der Umsetzung gefragt. Durch den Modus des „Forschenden Lernens“ waren alle SchülerInnen sehr motiviert und brachten ihr Wissen und Know-How ein. In der Tischlerei Lidauer wurden sowohl praktische Fertigkeiten rund um den Tischlerberuf, als auch theoretische Inhalte zur Holzbranche und -verarbeitung vermittelt. Durch die Kooperation mit der Firma Lidauer war es möglich die gesamten Produktionsbereiche eines Tischlereibetriebes kennen zu lernen und zu nutzen. Die Möglichkeit vom ersten Entwurf bis zum fertigen Regal

ein Möbelstück zu planen und anzufertigen, rief bei allen TeilnehmerInnen beeindruckendes Engagement hervor. Das Motto „Kreativität mit Holz“ unterstrichen die SchülerInnen, indem sie selbst ein Logo für das Regal entwarfen.



Text & Foto:Jürgen Kern

Start des neuen Schulschwerpunktes MINT im Schuljahr 2022/23!



Zahlen im Schuljahr 2022/2023

- 259 SchülerInnen
- 34 Lehrpersonen
- 12 Klassen

Es freut uns besonders, dass unsere Schülerzahlen weiterhin steigen: Im heurigen Schuljahr besuchen insgesamt 259 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen unsere Schule, die von 34 Lehrpersonen unterrichtet werden.

Als Mittelschule ist unsere Schulform der AHS-Unterstufe gleichgestellt. Unsere Schülerinnen und Schüler werden ab der 2. Klasse (6. Schulstufe) in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch auf den Leistungsniveaus Standard bzw. Standard AHS unterrichtet und beurteilt. Beide Leistungsniveaus werden nach denselben Lehrplaninhalten unterrichtet und unterscheiden sich in den Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler, wobei Standard AHS dem Leistungsniveau der AHS-Unterstufe entspricht.

Dennoch unterscheiden wir uns – und das kommt jedem Schulkind individuell zugute - wesentlich vom Gymnasium: Im Team-Teaching unterrichten in jeder Stunde in den Hauptgegenständen D, M, E zwei Lehrpersonen, wenn SPF-Schüler in der Klasse sind sogar drei.

Neuer Schwerpunkt: MINT-Mittelschule im Rahmen des Schulversuches des BMBWF

MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.



MINT
GÜTESIEGEL
2019 BIS 2022
2022 BIS 2025

An unserer Schule haben wir bereits jahrelange Erfahrung mit Unterrichtsinhalten aus den Themenbereichen MINT. Wir sind nicht nur mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet, sondern unserer Schule wurde auch die Bezeichnung digiTNMS (Mittelschule für Digitales, Technik und Naturwissenschaft) verliehen. Somit ist die Einführung eines neuen Schwerpunktes MINT aufsteigend beginnend in den ersten Klassen im Schuljahr 2022/23 ein nächster wichtiger Schritt in unserer Schulentwicklung. Ab dem heurigen Schuljahr wird beginnend in den 1. Klassen jeweils eine Klasse/Schulstufe als MINT-Klasse geführt.

In der MINT-Klasse wird ein zusätzlicher Pflichtgegenstand „MINT“ mit insgesamt 11 Wochenstunden auf die 4 Schulstufen verteilt unterrichtet.

Ziel dieses Schwerpunktes ist es, Kinder für Technik zu begeistern, Interessen zu wecken und vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Dies passiert in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben, Vereinen und Institutionen. Die Schüler*innen setzen sich mit aktuellen Herausforderungen wie beispielsweise Klimawandel, nachhaltigem Umgang mit Ressourcen, Digitalisierung und neuen Technologien forschend auseinander. Praktische Übungen, Experimente, Exkursionen und Aktivitäten in Werkstätten fördern nicht nur das Lernen durch Erleben, sondern stärken handwerklich-technische Fähigkeiten sowie Fertigkeiten. Andererseits wird die berufliche Perspektive der Schüler*innen erweitert.

Der Unterricht ist sehr abwechslungsreich und spricht sowohl Mädchen als auch Burschen an.

WEITERE SCHWERPUNKTE

- Informatik: Möglichkeit den ECDL (Computerführerschein) abzulegen
- Berufsorientierung (7.+8. Schulstufe)
- Wahlpflichtfächer Kreativ-Vital, Naturwissenschaften, Französisch
- Ernährung und Haushalt
- Talentförderkurse
- Soziales Lernen (5. Schulstufe)
- Schülerliga Fußball (5.+6. Schulstufe)
- Outdoor Sport (6. Schulstufe)
- Methodentraining
- Legasthetietraining
- Förderunterricht
- Zusätzliche Turnstunde

Unsere Zusatzangebote reichen von Schulküche (ausgezeichnet mit dem Zertifikat für die Gesunde Küche für Frühstück und Mittagessen), Gesunde von Schüler/innen im Unterricht zubereitete Jause für alle am Vormittag, die Schulbibliothek, bis zum im Haus befindlichen Hort. In den Pausen wird der zur Erholung und Entspannung einladende Schulhof gerne genutzt, beim Spielen und Chillen wird neue Kraft für die nächste Konzentrationsphase getankt. Das Betreuungsangebot rundet die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe und dem Mädchen- und Frauenzentrum Almtal ab.

Die Geräteinitiative des Bildungsministeriums wird fortgesetzt und noch im Herbst werden alle Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen mit Windows-Laptops ausgestattet. Das neue Pflichtfach Digitale Grundbildung sowie Digitales Lernen in allen Fächern ergänzen unseren Unterricht und individuelle Förderung wird so noch besser möglich.

Bei allen Eltern möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg im Schuljahr 2022/23!

Text: Frau Scherbaum

Reicht die vorhandene Energie um sicher über den Winter zu kommen?

Kein Tag vergeht ohne dass wir über die Medien auf mögliche Probleme mit der Energieversorgung in der kommenden kalten Jahreszeit informiert werden. Aber ist das jetzt gefährliche Realität oder nur eine übertriebene Panikmache?



Schreiben Sie mir Ihre Meinung an:
christian.hummelbrunner@ing-ch.at

Teuer wird es auf jeden Fall

Die zuletzt ungläublichen Preissteigerungen für Strom und Gas führen uns einmal mehr den Energiehunger unserer westlichen Lebensweise vor Augen... und das mit dem Hintergrund, dass der Großteil unserer Energie aus Ländern importiert wird, die es mit Demokratie und Menschenrechten nicht so genau nehmen. In der kalten Jahreszeit wird der Energieverbrauch durch die benötigte Raumwärme wieder steigen. Hohe Preise und eventuelle Probleme mit der Verfügbarkeit sind hierbei keine schöne Prognose.

Wir alle können mithelfen die Situation zu entschärfen

Wussten Sie, dass eine um 1° geringere Raumtemperatur den Energieverbrauch um ca. 6% senkt? Eine bewusste Überprüfung der Raumtemperaturen zahlt sich also aus. Genau so ist es vernünftig zu prüfen, ob wirklich alle Räume geheizt werden müssen. Bis zu 25% der Heizenergie geht durch das Dach verloren. Eine Dämmung der obersten Geschoßdecke soll somit die erste Maßnahme bei der thermischen Verbesserung des Gebäudes sein. Eine sinnvolle Dicke der Dämmung liegt hier bei etwa 30 cm. Sehr oft ist es auch so, dass ältere Fenster nicht mehr optimal schließen und somit undicht sind. Das heißt nicht, dass solche Fenster sofort getauscht werden müssen. Eine neue Dichtung oder das Einstellen der Fenster ist eine gute Maßnahme.

Wechsel von Öl und Gas auf einen Erneuerbaren Energieträger

Der Sommer ist die ideale Jahreszeit für einen Kesseltausch. Durch die lukrativen Förderungen und Lieferschwierigkeiten bei Rohstoffen und Bauteilen wird es jedoch kaum mehr möglich sein so ein Projekt vor der nächsten Heizsaison umzusetzen, wenn jetzt erst damit begonnen wird. Meine klare Empfehlung lautet: trotzdem mit sol-

chen Überlegungen JETZT zu beginnen. Auch der Winter 2023/24 kommt! Welches die ideale Heizung für ein Gebäude ist kann nicht pauschal beantwortet werden. Das ist individuell von Ihrem Haus abhängig. Eine entsprechende Beratung bekommen Sie vom Installateur ihres Vertrauens oder vom OÖ Energiesparverband (www.energiesparverband.at)

Die Sonne sendet keine Rechnung

Sonnenenergie kann in vielfältiger Form genutzt werden. Solarthermie für Warmwasser und für die Heizungsunterstützung. Photovoltaik um elektrische Energie zu gewinnen um damit unmittelbar die eigene Stromrechnung zu verringern. Speziell PV ist mit den hohen Strompreisen eine sehr lukrative Investition. Aber auch hier gilt: Heuer wird es aus Ressourcengründen kaum mehr möglich sein ein Projekt umzusetzen. Es zahlt sich jedoch aus heuer noch mit dem Projekt zu beginnen. Dann besteht eine realistische Chance das Projekt 2023 umzusetzen.

www.klimaundenergiemodellregionen.at



Text & Fotos:
Christian Hummelbrunner

Mountainbiken: Nutzungszeiten Hochsalm und Hacklberggrunde

Die Mountain-Bike Strecken sind noch bis 31.10.2022 in der Zeit von 09:00–17:00 Uhr zur Benützung frei gegeben. Laut Nutzungsvereinbarung ist die Befahrung in der Zeit von 1.11.2022–14.4.2023 nicht gestattet – die Polizei Scharnstein wird die Einhaltung des Fahrverbots fallweise kontrollieren. Die Grundeigentümer und die Jägerschaft ersuchen nur die frei gegebenen Strecken zu benutzen.



FREUT IHR EUCH AUCH SCHON SO AUF DEN ERSTEN SCHNEE?

BIS ZU 20% PREISVORTEIL

SAISONKARTENVORVERKAUF
an den Kassen von 15. - 30.10.2022
täglich von 10:00-16:30 Uhr

Online und per Bestellformular auf der Homepage ab 15.09. - 31.10.2022 >>>

**ALMTAL-BERGBAHNEN
RASBERG**

Lesung: Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten



Ich muss ganz ehrlich gestehen, diesmal haben wir vor unserer Lesung ein wenig gezittert, in Scharnstein fanden am 10. September drei Veranstaltungen gleichzeitig statt – das erschwert nicht nur den Besuchern die Auswahl, für uns Veranstalter ist diese Situation natürlich auch nicht gerade einfach und bessere Absprachen wären hier sicher sinnvoll.

Elyas Jamalzadeh und Andreas Hepp nahmen das Publikum mit in das Leben von Elyas Jamalzadeh, seine Kindheit im Iran und seine Flucht über das Mittelmeer. Bei den Schilderungen hatten wir manchmal Tränen in den Augen, manchmal ein Lächeln auf den Lippen – und ein tiefes Empfinden für Menschen auf der Flucht, aus dem Leben ge-

rissen und den Schleppern ausgeliefert. Aber es gibt auch die Menschen, die helfen und letztendlich das Gefühl, dass Elyas Jamalzadeh in Österreich gelandet ist, seine Liebe gefunden hat und hier angekommen ist. Am meisten beeindruckt hat mich die positive Einstellung von Elyas Jamalzadeh und die Freundschaft, die man zwischen den beiden jungen Männern spürt. Ich werde mir ein Beispiel an Elyas Jamalzadeh und seiner positiven Lebenseinstellung nehmen! Das Buch ist eine echte Empfehlung und kann in der Bücherei entliehen werden. Es ist aber sicher auch als Geschenk hervorragend geeignet - vor allem, weil die beiden Autoren einen Teil ihrer Einnahmen für Flüchtlinge spenden!

Radio B138: Ferienaktion

Die jungen motivierten Nachwuchsmoderatoren haben bei Radio B138 eine eigene Radiosendung erstellt. Dazu konnten sie wie eine echte Redaktion mit Julian Ehrenreich (Radio B138) die Themen sammeln die ihnen wichtig waren. Sie erlebten die Möglichkeiten einer mobilen Radioproduktion und was es mit dem Thema Podcast auf sich hat. Radio B138 bedankt sich bei den engagierten Jung JournalistInnen und Wolfgang Tumler vom Kultursägewerk Schönau 8 für die Kooperation. Du möchtest selbst im Radio aktiv

werden? Schreib uns unter: info@radio-b138.at. Radio B138 ist im Almtal zu hören unter 94,2 Mhz. Jeden Dienstag Live aus dem Almtal aus der Schönau 8 (19:07 bis 22:00 Uhr).



Text: Wolfgang Tumler
Foto: Julian Ehrenreich

Ferienaktion Bücherei: Reise in die Vergangenheit

Trotz des strömenden Regens fanden sich 15 Kinder zu unserer Ferienaktion in den Hallen des Schlosses ein. Wetterbedingt fielen also die Spiele im Garten des Schlosses sprichwörtlich ins Wasser – aber ich denke, wir konnten eine gute Alternative finden! Nach einer Präsentation der Ausrüstung eines Kriegers in den Kellergewölben des Schlosses lud uns der Schlossherr, Mag. Harald Seyrl, zu einer Führung durch die privaten Räume des Schlosses ein. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Seyrl für die herzliche und großzügige Aufnahme im Schloss Scharnstein und an die beiden Schlossgeister im Keller für die Präsentation ihrer Ausrüstung!



Texte & Fotos: Bücherei

Buchempfehlung / Zwergenbücher: Schlaf gut, lieber Bär von Sophie und Viktoria Gruber

Die beiden Zwerge Illi und Illo entdecken seltsame Spuren im frischen Schnee. Die Fußstapfen sehen aus, als sei ein Bär durch ihren Garten spaziert. Plötzlich hören sie ein lautes Niesen. Versteckt sich tatsächlich ein verschnupfter Bär

hinter dem Busch? Ein Bilderbuch zur Unterstützung der logopädischen Therapie des „SCH“-Lautes. Sophie und Viktoria Gruber sind Schwestern aus dem Almtal. Bereits in der Kindheit liebten sie es, sich kreative Ge-

sichten einfallen zu lassen, die nun auch als Inspiration für die Zwergenbücher dienen. Durch die Arbeit mit Kindern, ergab sich die Idee, Bilderbücher mit sprachtherapeutischem Hintergrund zu entwickeln.

Text & Foto: Fr. Gruber





AUS DEN VEREINEN

Hubertusclub Almtal

Kapselgewehrschießen



Bei kaiserlichem Wetter fand vom 13.-14. August das „Kapselgewehrschießen 2022 in der Schießstätte Manger“, organisiert vom Hubertusclub Almtal, in Viechtwang statt. Ein herzliches Vergelt's Gott an die zahlreichen Besucher, die die traditionelle Veranstaltung rundum das „Viechtwanger Gasthaus Manger“ mit gemütlichen und feierlichen Stunden belebt haben und an die 165 Schützinnen und

Schützen die ihre Schießkünste beim Kapselgewehrschießen gezeigt haben. Mit diesem großen Fest wurde die Tradition des Kapselgewehrschießens im Almtal und der Erhalt der Kapselgewehr-Schießstätte Manger gefeiert. Die Schießstätte im über 100 Jahre alten traditionellen Stil wird mehrmals im Jahr vom Hubertusclub Almtal für die Allgemeinheit geöffnet und somit der Tradition Leben eingehaucht – vielen DANK an alle Besucher, Helfer, Unterstützer und Gönner – ohne euch wäre dies alles nicht möglich! Die Geschichte der traditionellen Schießstätte reicht bis zum Jahr 1901 zurück. Der damalige Schützenverein wurde 1957 stillgelegt und die Schießstätte seitdem nur sehr selten genutzt. Im Jahr

Text & Foto: Hubertusclub Almtal

2020 sanierte und erweiterte der Hubertusclub Almtal aufwendig die Schießstätte, welche nun zur Clubstätte wurde und die Tradition des Kapselgewehrschießens im Almtal weiterleben lässt. Der Hubertusclub Almtal hat sich neben der Bewusstseinsbildung für Wild und Natur besonders den Erhalt von Tradition und Brauchtum zum Ziel gesetzt. Mit der Wiedereröffnung der Kapselgewehr-Schießstätte Manger im Jahr 2021 bleibt diese 120 Jahre alte Tradition in Viechtwang für die nächsten Generationen erhalten. Für diese Aufrechterhaltung wird die Schießstätte auch in Zukunft regelmäßig geöffnet werden.

Informationen dazu gerne unter:
info@hubertusclub-almatal.at

Lions Almtal

Fisch und Weinfest

Am Mittwoch, dem 3. August 2022, fand in der Schobermühle in Scharnstein bei ausgezeichnetem Wetter wieder das traditionelle Fisch- und Weinfest statt. „Wir bedanken uns bei den mehr als 200 Personen, die bei herrlichem Wetter und unterhaltsamem Programm diese Veranstaltung besuchten. Sie tragen alle sehr dazu bei, dass wir mit dem Reinerlös dieses Events karitative Zwecke in der Region finanzieren können. Alle bekamen köstlich gegrillte Fische mit gutem Wein und bester Stimmung“, so Präsident Manuel Rumpl. Nicht nur die lokale Musikband Hoch3, sondern auch der Joiser Winzer KISS mit seinen köstlichen Weinen sorgten neben den eifrigen Mitgliedern der Lions Almtal und dem schönen Ambiente des Gasthofes für ein gelungenes Fest. Die Vorfreude auf das Fest im nächsten Jahr ist groß: Es findet am Mittwoch, 2. August, bei jeder Witterung statt.



*Text: Lions Club
Foto: Thomas Schlader*

Traildogs Gmunden

INBTI Mantrailingseminar (16.-18.9.2022)

Scharnstein war wieder internationaler Treffpunkt der Personensuchhunde. Bei diesem Mantrailing-Seminar wurden die Fähigkeiten einer Hundenasen zum Auffinden einer Menschenfährte verbessert. Auf Einladung der Traildogs Gmunden mit dem Obmann und Instruktor Bernhard Stummer kamen aus den USA die INBTI Professionistin Sergeant Chris Boyd und aus Spanien die INBTI Instruktorin Mónica Díaz Trias sowie Ernest Cap um ein Seminar abzuhalten. Die Teilnehmer reisten aus Spanien, der Schweiz, Ungarn, Deutschland und Österreich an. Sie gehörten entweder Rettungsorganisationen an oder trainierten einfach nur zum Spaß. Mantrailing ist das Aufspüren versteckter Menschen nur anhand ihrer Geruchspur. Es vermittelt oft den Eindruck eines gewöhnlichen Spaziergangs mit langer Leine. Aber der Hund ist äußerst konzentriert bei der Arbeit und lässt sich nicht von seiner Spur abbringen - bis er endlich die Person gefunden hat. Das ist Schwerarbeit und Spaß zugleich. Wenn sie uns mal wieder hinter unserem Hund hergehen sehen, so können sie sicher sein, dass wir arbeiten und unsere Fellnase trainiert für einen eventuellen Ernstfall. Die Seminarteilnehmer waren wie immer begeistert von der Natur und den

Suchgebieten, die ihnen hier in Scharnstein und Umgebung geboten wurden.

Danke an die Gemeinde Scharnstein, Grüne Erde, Gasthof Schobermühle, GStele, Heinz Apurg, Kasberg Seilbahn und viele andere, wie LPBZ Schloss Cumberland, Strandbad Gmunden und BEA Gmunden, die uns auch dankenswerterweise Trainingsplätze zur Verfügung gestellt haben.



Text & Foto: Traildogs Gmunden



Traildogs Gmunden ist ein Verein mit Sitz in Scharnstein, der die Personensuche für alle Hunderassen fördert. Trainiert wird nach der Kocher Methode.



AUS DEN VEREINEN

SV Wolf System Scharnstein **SVS Nachwuchs**

Anfang September starteten die Nachwuchsmannschaften sehr erfolgreich in die neue Saison. Doch auch in den Ferien, der vermeintlich fußballfreien Zeit, wurde Fußball gespielt. Die aktuelle U10-Mannschaft konnte beim sehr stark besetzten Ferienturnier in Gampern (SV Guntamatic Ried, Donau Linz, u.v.m.) den hervorragenden 4. Platz erreichen. Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung.

Von 02.-05. August gab es wie im letzten Jahr das ELITE F.I.T. Fussballcamp für Kinder von 8 bis 14 Jahren in der WOLF System Arena. Die Kinder konnten an vier Tagen wieder ein tolles Camp mit erfahrenen TrainerInnen besuchen und sich über abwechslungsreiche Trainingseinheiten freuen.



U8: 2015-16
Trainer: Hr. Holly 0664/381 87 37



U10 (2 Mannschaften): 2013-14
Trainer: Hr. Fraunhuber 0699/127 351 81



U10 (2 Mannschaften): 2013-14
Trainer: Hr. Fraunhuber 0699/127 351 81



U11: 2012-13
Trainer: Hr. Hartleitner 0660/351 00 83



U12: 2010-11
Trainer: Hr. Fröch 0699/114 451 09



U13: 2009-10
Trainer: Hr. Pöll 0664/849 67 92



U15: 2008-09
Trainer: Hr. Bammer 0699/171 677 95

Kampfmannschaft und 1B-Mannschaft

Die ersten beiden Spiele gegen den SV Ebensee und die Union Steinerkirchen konnten gewonnen werden. Gegen Aufstiegsaspirant TSV Frankenmarkt gab es eine Niederlage in letzter Minute und gegen Aufsteiger Union Mondsee Juniors ein 1:1 Unentschieden. Auch wenn mehr möglich gewesen wäre, kann man durchaus von einem guten Saisonstart sprechen. Die Leistungen der 1B-Mannschaft in den ersten Spielen waren durchwachsen. Während es gegen Ebensee und Frankenmarkt klare Niederlagen gab, konnte gegen Steinerkirchen mit 2:1 gewonnen werden. Mit Anfang Oktober dürfen nun unsere Nachwuchshoffnungen der aktuellen U15, die seit Anfang des Jahres mit der Kampfmannschaft mittrainieren, endlich auch offiziell in der 1B-Mannschaft mitspielen.

Bambini-Training

Alle fußballbegeisterten Kids zwischen 3 und 5 Jahren sind beim Bambini-Training herzlich willkommen! Das Training findet jeden zweiten Mittwoch von 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr am Fußballplatz in Scharnstein und bei Schlechtwetter in der VS Mühlendorf statt.

Bitte um Voranmeldung
bei den beiden Bambini-Trainerinnen:
Laura Sandoval Gomez: 0660/ 562 36 90
Luisa Schellnast: 0664/ 232 32 31



Die nächsten Termine der Bambinis:
5. Oktober 2022
19. Oktober 2022
09. November 2022

Behindertenberatung

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden. Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Gmunden (An der Traunbrücke) stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 oder unter 0676 6573028 vereinbart werden. Die Beratungen sind kostenlos.



Text & Foto: KOBV



Neues Fahrzeug für die FF Viechtwang



Das Kleinlöschfahrzeug der FF Viechtwang wurde aufgrund seines Alters (28 Jahre) ausgetauscht um damit die bestmögliche Einsatzbereitschaft für die Bevölkerung gewährleisten zu können. Die Kosten für das Fahrzeug samt Aufbau betragen ca. € 160.000,- und wurden durch die Gemeinde, das Landesfeuerwehrkommando, das Land Oberösterreich und die Feuerwehr selbst finanziert. Die feierliche Segnung und damit „In den Dienst-Stellung“ des Fahrzeuges fand am 25.06.2022 im Rahmen des Feuerwehrfestes der FF Viechtwang statt und wurde von Pater Leopold Fürst durchgeführt. Zu den Feierlichkeiten durfte der Kommandant der FF Viechtwang, HBI

Roland Frösch den Bezirkshauptmann Mag. Alois Lanz, LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger, Bundesrat Markus Steinmaurer, Vizebürgermeister Ing. Michael Hamminger, die Fraktionsvertreter der SPÖ, Bernadette Lang, der FPÖ, Gerlinde Staudinger und der Grünen, Markus Krottendorfer sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Stefan Schiendorfer und den Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Thomas Dreiblmeier und Gäste aus der Bevölkerung von Scharnstein begrüßen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch ein Bläserquartett der Musikkapelle Grünau im Almtal.

Text & Foto: FF Viechtwang

Feuerwehr Scharnstein im Blickpunkt



Im Rahmen der Ferienaktion der Marktgemeinde Scharnstein organisierte die Freiwillige Feuerwehr Scharnstein am Freitag, 05. August 2022, unter dem Motto Feuerwehr im Blickpunkt einen spannenden Nachmittag für die Kinder und Jugendlichen. Auf den insgesamt 6 Stationen konnten knapp 40 TeilnehmerInnen ihr Geschick beim Feuerlöschen, Zielspritzen und dem Umgang mit Hebekissen unter Beweis stellen. Außerdem konnten alle ihre Schwindelfreiheit bei einer Fahrt mit der Drehleiter zeigen, bevor es bei einer Runde „heißer Draht“ um ruhige Hände ging.

Um sich danach abzukühlen, wurde wie jedes Jahr das Hydroschild am Parkplatz aufgestellt. Um nach diesem actionreichen Nachmittag wieder zu Kräften zu kommen, gab es heuer frisch zubereitete Bosna. Zum Abschluss erhielten alle TeilnehmerInnen eine eigene Urkunde. Falls wir mit dieser Ferienaktion dein Interesse an der Feuerwehr geweckt haben, kannst du dich gerne jederzeit bei uns melden. Informationen findest du dazu auf unserer neu gestalteten Homepage.

Text & Foto: FF Scharnstein

Auszeichnung durch Bundesministerium für Inneres



Ehrenkommandant Ehren-Brandrat Christian Huemer und Ehren-Hauptlöschmeister Alfred Teich wurde eine Dank- und Anerkennungsurkunde vom Landespolizeidirektor-Stellvertreter Generalmajor Mag. Dr. Alois Liß überreicht. Der unermüdliche Einsatz zur Unterstützung mit dem Treibstoffversorgungswagen für die Flugpolizei wurde in diesem Festakt gewürdigt. Ein großes Dankeschön ergeht an die gesamte Mannschaft, die 365 Tage ehrenamtlich die Einsatzbereitschaft für die Allgemeinheit sicherstellt.

Gratulation zum 80-igsten: Johann Schellmann



Wir wünschen unserem Ehren-Oberbrandmeister Johann Schellmann noch viel Lebensfreude und viele Stunden der Kameradschaft der FF Scharnstein.

Texte & Fotos: FF Scharnstein

News vom Sternberg

Marienlieder-gesang bei der Sternbergkapelle, ein Sommerfest mit Flohmarkt und Kasperltheater, die



Liedermacherin Frau Tomani mit Schlag, eine Adalbert Stifter-Lesung mit genialer musikalischer Begleitung, Crescendo - ein berührender Film und Christoph Schlingensiefel, der nicht müde wurde sich mit seinem kritischen Geist zu Wort zu melden. Das war die Mischung, die der Kulturverein Sternberg in diesem Sommer zusammengestellt hat und die ein vielfältiges Publikum angesprochen hat.

Text & Foto: Kulturverein Sternberg

Lebenshilfe

Dorffest Grünau

Am 16.07 besuchten Mariane P., Brigitte B., Manuel P., Horst Z., Josef G., Clemens S. & Gerhard W. das Dorffest GRÜNAU. Dort wurde bei Live Musik der Ortsmusik zu Abend gegessen. „Es ist immer eine Freude in den Heimatort zu kommen, da trifft man immer bekannte Gesichter“ Mariane P. „Alle san da gwenn- Musik, Dra- chenflieger, Berg Rettung“ Horst Z.



Hauptversammlung Voest

Am 6. Juli besuchten Weiß G. & Großholzer J. die Hauptversammlung der Voest Alpine (ihre Väter haben dort gearbeitet). Sie wurden beim Einlass mit Kaffee, Kuchen & Getränken begrüßt. Danach gab es ein 15min Video und der Aufsichtsrat Eder & CEO Ebsteiner gaben einen Überblick über die Firma. Zum Abschluss wartete ein Schweinsbraten auf die beiden. „Es war sehr schön“.

Text & Fotos: Lebenshilfe

Kultur- und Heimatverein Scharnstein-Viechtwang

Lange Nacht der Industriekultur am 01.09.2022



Das Sensenmuseum Geyerhammer nahm heuer zum 2. Mal an der Langen Nacht der Industriekultur teil, die vom Tourismusverband Traunsee-Altal im Vorjahr ins

Leben gerufen worden ist. An diesem Abend nehmen sowohl Industriebetriebe als auch Museen wie der Geyerhammer teil. Von einer Reporterin wurde der Geyerhammer als „Hot-spot der Industriekultur“ bezeichnet. Mehr als 100 Besucher*innen verfolgten das Dangeln einer Sense, versuchten sich am Sensenmähen und

Text: Kultur- und Heimatverein Scharnstein-Viechtwang, Fotos: Gernot Würhleitner

lauschten den Geschichten der ehemaligen Schmiede über ihr Arbeitsleben. Das lodernde Schmiedefeuer und die schweren Hämmer, an denen die Schmiede ihre Kunst der Herstellung einer Sense demonstrierten, begeisterten die Zuschauer. Es war ein rundum gelungener Abend und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Die Lange Nacht der Industriekultur wird Teil der Kulturhauptstadt 2024 sein.



Kameradschaftsbund

Ferienaktion: 4. August 2022

Ein erlebnisreicher Tag im Tiessenbachtal. Wir besuchten die neu renovierte Wagner-Kapelle, wanderten entlang des Tiessenbaches, besuchten Fischteiche und machten ein lustiges Turnier mit Geschicklichkeitsspielen. Mittags grillten wir am Tiessenbach Knackwürste. Nachmittags gab es noch eine kleine Kuchenpause mit vielen guten Saftgetränken. Bevor wir die Heimreise antraten überraschte uns Elisabeth zum Abschluss mit einer lustigen Traktorfahrt.



Text & Fotos: Kameradschaftsbund

Verein Almtaler Bergwiesn

Erhaltung von alten Kulturgütern

Der Verein Almtaler Bergwiesn beschäftigt sich auch mit der Erhaltung von alten und vom Verfall bedrohten Kulturgütern. Heuer wurde begonnen mit der bereits vom Einsturz bedrohten Wehrmauer im Tiessenbachtal. Die in der 2. Hälfte des 17. Jhdts. errichtete Talspermauer (bzw. Wehrmauer) stammt aus der Zeit der 2. Türkenbelagerung Wiens. Sie wurde im Zuge der heranrückenden Türken (diese standen bereits im Raum Enns) unter der Regie vom Stift Kremsmünster von der einheimischen Bevölkerung in relativ kurzer Zeit errichtet. Die geographische Lage des engen Tals mit der gegenüberliegenden Bräumaer war ein idealer Ort für eine Talsperre. Das dahinterliegende Tal sollte als Versteck für Vieh

und Mensch vor den heranrückenden Türken dienen. Ein Tor wurde dafür offengelassen, das im Ernstfall nach Verwahrung der Tiere rasch zugemauert werden konnte- die Steine dafür lagen bereit. Zum Glück ist es nicht so weit gekommen. Im Laufe der vielen Jahre wurden Teile dieser sog. „Wehrmauer“ abgetragen und dem Verfall preisgegeben. Es ist umso erstaunlicher, dass noch ausreichend geschichtsträchtige Reste erhalten sind. Die mit Schießscharten versehene Wehrmauer führt vom Tiessenbachtal hinauf zum südöstlichen Teil der Burg ruine Scharnstein. Durch Abholzungen wurde sie im vergangenen Jahr wieder sichtbar gemacht und entlang des Wanderweges zur Wagnerkapelle und weiter zur Burg-

ruine ist sie nun der Rest eines interessanten, zeitgeschichtlichen Bauwerks. Der Bergwiesn-Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, dieses in Oberösterreich einmalige Bauwerk zu erhalten und geplant ist im kommenden Jahr dessen Geschichte der Nachwelt durch einen Geschichtsweg näher zu bringen.



Im oberen Bereich wurde bereits heuer von den Vereinsmitgliedern der einsturzgefährdete Teil ausgemauert.

Text & Foto: Almtaler Bergwiesn



Kameradschaftsbund

Jubiläumsfest 130 Jahre OÖKB

Unsere Ortsgruppe feierte am 5. Juni das 130 jährige Gründungsfest. Zahlreiche Ehrengäste, die Fahnenmütter und Fahnenpatinnen, sowie Abordnungen vieler OÖKB Verbände aus den Bezirken Oberösterreichs erwiesen uns die Ehre. Begleitet von der Ortsmusikkapelle Viechtwang marschierte der Festzug in die Kirche. Pater DDr. Leopold Fürst begrüßte die Festgemeinschaft und beeindruckte in der Predigt mit seinen Worten zum Frieden und der Kameradschaft. In den Ansprachen der Ehrengäste kam die Wertschätzung für die Kamerad(inn)en aus Viechtwang deutlich zum Ausdruck. Ihr Einsatz für Frieden, Gemeinschaft und die Pflege der Traditionen und Erinnerungs-

kultur fand höchste Anerkennung. Den Glückwunsch und Dank des OÖKB Landespräsidiums überbrachte Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner. Labg. Bgm. Rudolf Raffelsberger betonte im Lichte des Ukraine-Krieges, wie wichtig alle Beiträge für den Frieden und besonders jener des OÖKB heute wieder ist. Der Höhepunkt des Jubiläumsfestes war das Totengedenken mit der feierlichen Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Vom offiziellen Festakt rückten die Verbände im festlichen Defilee zur kameradschaftlichen Feier in den Kaplanstock ab. BOBm/Obm. Walter Drack überreichte Pater DDr. Leopold Fürst, den Fahnen-

müttern und Fahnenpatinnen, sowie allen anwesenden Ortsverbänden eine fein verzierte Jubiläumskerze und bedankte sich nochmals für das Mitfeiern und die Mitgestaltung unseres Festes. Ein besonderer Dank gilt der Ortsmusikkapelle Viechtwang unter Kplm. Stefan Kammerstätter für die feierliche musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes und die Begleitung des Festzuges. Der Vorstand bedankt sich ganz besonders bei allen Mitwirkenden die zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Text & Fotos: Kameradschaftsbund



Führungswechsel in der Volksbank



Herr Dir. Hubert Forstinger tritt nach beinahe 40 erfolgreichen und abwechslungsreichen Jahren in der Volksbank seinen wohlverdienten Ruhestand an und gibt die Filialleitung an Herrn Philipp Kuntner ab.

Trotz der vielen Veränderungen im Bankenbereich, behielt Hubert Forstinger stets sein Ziel vor Augen: eine Kundenpartnerschaft, welche auf respektvollem Umgang und gegenseitigem Vertrau-

en basiert. Die Geschäftsleitung und alle Kollegen/Innen bedanken sich bei Hubert Forstinger für sein jahrzehntelanges Engagement und wünschen ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute. In Teilzeit steht Hubert Forstinger den Kunden in Scharnstein noch bis April 2023 als Ansprechperson zur Verfügung.

Als neuer Leiter der Volksbank Filiale in Scharnstein wird der gebürtige Almtaler Philipp Kuntner bestellt. Der seit 2009 für die Volksbank tätige, blickt auf eine umfassende Bankausbildung, in der er sämtliche Abteilungen durchlief, zurück. Für die Kunden und Mitarbeiter möchte Philipp Kuntner Vertrauensperson und erste Ansprechperson bei schwierigen Situationen sein, intensivieren will er den Kontakt mit Klein- und Mittelbetrieben in der Region. Wie wichtig Philipp Kuntner ein harmonisches Miteinander ist, sieht man auch an seinen vielfachen Vereinstätigkeiten, allen voran an seiner

Funktion als Aufsichtsrat der Fördergenossenschaft „lebenswertes Almtal“.

Zitate:

„Für mich war es immer wesentlich, allen Menschen auf Augenhöhe zu begegnen., Ehrlichkeit, Handschlagsqualität und Bodenständigkeit bilden dabei das Fundament meiner Kundenbeziehungen“.

Dir. Hubert Forstinger, Regionalleiter Scharnstein, Volksbank Oberösterreich AG



„Wir wollen weiterhin die Hausbank für Unternehmer und Private in der Region sein“.

Philipp Kuntner, designierter Filialleiter Scharnstein, Volksbank Oberösterreich AG

Text & Foto: Volksbank Scharnstein



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Die MARKTGEMEINDE SCHARNSTEIN lädt ein zum Vortrag:

BLÜTENREICHES BIENENJAHR IM GARTEN

Wann blühen welche Pflanzen in meinem Garten?
Wie kann ich einen Jahreszeitengarten
zusammenstellen, der Wildbienen und Schmetterlinge
anzieht und auch Honigbienen erfreut?

Der Vortrag informiert über die „10 Jahreszeiten“ in
Österreich, die Lebensabläufe von Honigbiene & Co und wie
man den eigenen Garten bienenfreundlich gestalten kann.
Dauer ca. 60 Minuten, im Anschluss gemütlicher Ausklang mit Getränken und
Meinungsaustausch.

Montag, 7. 11. 2022

19:00 Uhr

Sitzungssaal Marktgemeindeamt

VORTRAGENDE: DR. KATJA HINTERSTEINER EINTRITT FREI!!



Weinverkostung 2.2: 5. November
15:00-21 Uhr, Kaplanstock

Literarisch-musikalischer Abend
„Vorwiegend Heiter“: 5. November
19:00-21:30, Sitzungssaal Gemeinde

Einladung zu den Tagen des offenen Ateliers

Ausstellungseröffnung:

14. Oktober 2022 um 19 Uhr in
den historischen Räumen der Gale-
rie „Kunst und Kultur im Brauhof“
(4644 Scharnstein, Brauhofstrasse 2)

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag jeweils von
10-12 Uhr und von 14-18 Uhr.
Bitte benützen Sie den Parkplatz hinter
dem Schloß Scharnstein.

LIGHT & PAPER: 7.10. (18:30-20:30, Gasthof Seehaus, Ersatztermin: 4.11. / 16:30-18:30)

Bei „LIGHT & PAPER“ werden am 7.,
14., und 21. Oktober 2022, von jeweils



18:30-20:30 Uhr die von den Künstle-
rinnen Heidi Zednik, Petra Kodym, Ve-
rena Schatz, Sylvia Vorwagner und In-
geborg Rauss gestalteten Lichtformen
an drei eindrucksvollen Wasser-Orten
im Salzkammergut (Almsee, Traun-
see und Traun) zu Wasser gelassen.
Als „Slow“-Kultur-Event inszeniert,
steht dabei die Faszination an Ruhe
und Reduktion, inmitten der Schön-
heit der Naturlandschaft des Salzkam-
merguts im Zentrum. Wie Laternen
erleuchten die Lichtskulpturen das

herbstliche Dunkel und schaffen an
den Orten, wo sie zu Wasser gelas-
sen werden eine geheimnisvoll-schö-
ne Atmosphäre, die zum Innehalten
und Genuss des Augenblicks einlädt.

Ausstellung im Papiermachermuseum:
21. November 2022-31. März 2023

*Text: Papiermachermuseum
Foto: Maria Rockvam*

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Scharnstein,
Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein
Redaktion: Marktgemeindeamt Scharnstein, Tel. 07615/2255-408, gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: 11.11.2022



*Unser Beitrag zum
Umweltschutz:
Gedruckt auf
100 % Recyclingpapier*

Betriebe suchen ihre Fachkräfte von morgen ...



Lehrlingsmesse Gmunden

Di 18/10/2022

17 – 19 Uhr
für Eltern u. Jugendliche

Mi 19/10/2022

8 – 14 Uhr
für Schulen

AMS Gmunden



www.lehrlingsmesse.at

Bundespräsidentenwahl

9. Oktober
08:00-14:00 in den 6 Wahlsprengeln



Termine 2022 Stammtisch für pflegende Angehörige

jeweils 19:30, Taverne Thann
11.10. / 08.11. / 13.12.

Notar Sprechtag

am Marktgemeindeamt Scharnstein
9.30 bis 11.30 Uhr.

MI, 12.10.2022 - Dr. Weinberger
MI, 09.11.2022 - Dr. Loidl
MI, 23.11.2022 - Mag. Enzmann
MI, 07.12.2022 - Dr. Weinberger
MI, 21.12.2022 - Dr. Loidl

Allgemeine Rechtsauskünfte sind im
Rahmen der Amtstage kostenlos.

Bauernmarkt



Von 9:00-11:30 am Kirchen-
platz in Scharnstein:
5. November und 3. Dezember